

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Chris Kraus

Chris Kraus, geboren 1963 in Göttingen, ist Filmregisseur, Drehbuchautor und Romancier. Seine Filme (darunter *Scherbentanz*, *Poll*) wurden vielfach ausgezeichnet, *Vier Minuten* mit Monica Bleibtreu und Hannah Herzprung gewann 2007 den Deutschen Filmpreis als bester Spielfilm. Sein neuer Film, die Tragikomödie *Die Blumen von gestern*, mit Lars Eidinger in der Hauptrolle, kommt im Januar 2017 ins Kino. *Das kalte Blut* ist Chris Kraus' zweiter Roman. Der Autor lebt in Berlin.

Werke

Scherbentanz · Roman. 2010

Frankfurt: Frankfurter Verlagsanstalt, 2002; Zürich: Diogenes, in Vorbereitung

Die Blumen von gestern · Ein Filmbuch. 2016

Mit farbigem Bildteil

Zürich: Diogenes Paperback, 2016

Das kalte Blut · Roman. 2017

Zürich: Diogenes, 2017; eBook ebd., 2017 (eBook 60800)

Verfilmungen

Scherbentanz · 2002

Regie und Drehbuch: Chris Kraus. Mit Jürgen Vogel, Nadja Uhl, Margit Carstensen

Vier Minuten · 2006

Regie und Drehbuch: Chris Kraus. Mit Hannah Herzsprung, Monica Bleibtreu, Vadim Glowna

Bella Block – Reise nach China · 2008

TV. Regie und Drehbuch: Chris Kraus. Mit Hannelore Hoger, Rudolf Kowalski und Devid Striesow

Poll · 2010

Regie und Drehbuch: Chris Kraus. Mit Paula Beer, Edgar Selge, Tamberl Tuisk

Die Blumen von gestern · 2016

Regie und Drehbuch: Chris Kraus. Mit Lars Eidinger, Adèle Haenel, Hannah Herzsprung und Jan Josef Liefers u.a. Kinostart Deutschland und Österreich: 12./13.1.2017, Schweiz: 27.4.2017

Auszeichnungen (Auswahl)

2007

Deutscher Filmpreis für *Vier Minuten* als bester Spielfilm.

2013

›Thomas Strittmatter Preis‹ für das Drehbuch *Die Blumen von gestern*

2016

Doppelauszeichnung am 29. Internationalen Filmfestival von Tokyo: Publikumspreis ›WOWOW Viewer's Choice Award‹ und Hauptpreis ›Tokyo Grand Prix‹ für *Die Blumen von gestern*

2016

›Baden-Württembergischer Filmpreis‹ für *Die Blumen von gestern*

2016

›Prädikat besonders wertvoll‹ (Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)) für *Die Blumen von gestern*

2017

Hauptpreis als ›Bester Spielfilm‹ beim ›3rd Jewish Festival Moscow‹, einem der größten jüdischen Filmfestivals Europas für Verfilmung *Die Blumen von gestern*

2017

›CLIO‹, Preis für den besten Film zu einem historischen Thema für *Die Blumen von gestern* am 1. Filmfestival Moving History (Festival des historischen Films Potsdam)

2017

›Gilde Filmpreis‹ im Rahmen der Filmkunstmesse Leipzig für *Die Blumen von gestern* als bester nationaler Film des Kinojahres